

"Sie sein jung und schaugn guat aus!" - Das Mp3 von Doggi Dorfmanns Jugend-Song ist da

Im März, bei der Cultura Socialis Preisverleihung in Lana, war der Song von Markus "Doggi" Dorfmann erstmals zu hören gewesen. Er und die Spu-Band besingen mit "Sie sein jung" die Jugend, im Auftrag des Forum Prävention und Teil des Cultura-Socialis-Preises. "Viel Spass, beim Jungsein, und anderen Umständen für die man nichts kann", so der Doggi. Den Ohrwurm gibt es nun zum freien Download: www.spuband.it/arno/Sie_sein_jung.mp3

Panorama**Viel Solidarität aber immer noch kein neues Heim für das Haus der Solidarität**

Schon drei Jahre lang sucht das Haus der Solidarität (HdS) vergeblich nach einer neuen Unterkunft. Der Leihvertrag des derzeitigen Standorts läuft Ende Juni 2009 aus. In einem "letzten Versuch", so Hausleiter Alexander Nitz, haben die HdS-Betreiber am 22. April vor dem Südtiroler Landtag noch einmal um Hilfe gebeten. Die Hausgemeinschaft bestehend aus 45 Bewohner/innen aus aller Welt sowie verschiedenen Organisationen wie der OEW-Organisation für eine solidarische Welt, Eltern-Kind-Zentrum, Waldorf-Schule und Kindergarten, Attac, Jugendtreff Plattform, Eine-Welt-Gruppe Brixen möchte unbedingt zusammenbleiben, um die dem Cultura-Socialis-Preisträger 2008 anerkannten Synergien "vorbildlicher Sozialarbeit", die sich im HdS ergeben haben, weiterzuführen. Die beste langfristige Lösung, in etwa 5 Jahren, könnte die ehemalige Reatto-Kaserne in der Dantestraße sein. Bis dahin braucht es eine Übergangsbleibe. Hier favorisiert das HdS ein gemeindeeigenes Haus an der Ecke Runggadgasse/Widmannbrückengasse. Die Gemeinde favorisiert hingegen die Anmietung des ehemaligen Telecom-Gebäudes. Im Mai, hofft das HdS, soll an einem runden Tisch Gemeinde/Land/HdS eine Lösung gefunden werden. - al

Verwaltungsgerichtsurteil hebt Meraner Bettelverbot auf

Das Verwaltungsgericht Bozen hat die Ende September letzten Jahres von der Gemeinde Meran erlassene Verordnung, das Betteln grundsätzlich und ohne Differenzierung im gesamten Gemeindegebiet zu verbieten, aufgehoben. Eine derartige Verordnung widerspreche den Grundrechten und Verfassungsprinzipien der sozialen Solidarität, der Gleichheit, der Freiheit sowie dem Prinzip der Menschlichkeit, so das Gericht. Das Verwaltungsgericht hatte die Verordnung Nr. 267 vom 17.09.08 mit dem Titel "Eindämmung des Bettlerunwesens auf Meraner Gemeindegebiet" bereits im Dezember 2008 vorläufig ausgesetzt. Info: [Gemeinde-Verordnung Nr. 267/2008](#) - al

Assistenza economica sociale: 32 % di richieste in più rispetto a gennaio/febbraio 2008

Crisi economica e aumento della disoccupazione hanno contribuito al balzo all'insu delle richieste di assistenza economica sociale. Lo spiega il direttore dell'Ufficio provinciale Distretti sociali Luca Critelli: "1960 famiglie hanno ricevuto assistenza economica sociale a gennaio e febbraio 2009, una cifra pari ad un terzo in più rispetto allo stesso periodo di tempo nel 2008 e a mezzo milione di euro in più, sempre considerando lo stesso periodo". Nei distretti sociali si è registrato un aumento delle richieste di assistenza economica sociale: nei primi due mesi del 2009 è stato accolto il 32 per cento di domande in più rispetto allo stesso periodo dello scorso anno. Ciò corrisponde a 1960 famiglie che hanno ricevuto prestazioni per 1,3 milioni di euro. Lo scorso anno, a gennaio e febbraio, erano 820mila euro. Il reddito minimo di inserimento, una delle prestazioni dell'assistenza economica sociale, comprende la differenza tra il reddito di una persona o famiglia e il fabbisogno individuato dalla legge. Chi non raggiunge l'importo, ha diritto alla prestazione, alla quale può aggiungersi un sussidio per la casa. Info: tel. 0471 418250, luca.critelli@provincia.bz.it - mm

Schwierigere Arbeitsintegration - Aber trotz Krise schon 50 erfolgreiche Vermittlungen

Zweifellos, die Arbeitslosenzahlen steigen auch in Südtirol. Das macht die Arbeitseingliederung von Menschen, die aufgrund einer Behinderung oder psychosozialen Problemen Schwierigkeiten haben, Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden, sicher nicht einfacher. "Arbeitseingliederer haben effektiv momentan größere Schwierigkeiten neue Integrationsarbeitsstellen in privaten Betrieben ausfindig zu machen", sagt Davide Baldessari der beim Arbeitsservice zuständig ist für die Invaliden-Pflichteinstellung. "Trotzdem, auch wenn viele Betriebe abwinken und es schwerer fällt so genannte 'einfachere' Stellen mit leichten Arbeitsaufgaben zu finden, konnten heuer bereits 50 Menschen mit Behinderung vermittelt werden", so Baldessari. Er sehe deshalb zwar keinen Grund in Alarmstimmung zu verfallen, die verschärften Rahmenbedingungen könnten die Situation aber verschlechtern. Info: Arbeitsservice, Tel. 0471 418604, davide.baldessari@provinz.bz.it - al

Jahresbericht 2008 des Sozialsprengels Bruneck-Umgebung

Der Jahresbericht 2008 des Sozialsprengels Bruneck-Umgebung wurde veröffentlicht und kann auf der Seite der BZG Pustertal heruntergeladen werden: www.bzgpust.it. Um fast 13 Prozent zugenommen haben im letzten Jahr die vom Hauspflegedienst geleisteten Betreuungsstunden. Gut angenommen wurde die im Mai 2008 eröffnete Infostelle "Pflege zu Hause", gut besucht war auch der praxisbezogene Kurs "Pflege zu Hause" (die Kurse werden auch heuer wieder angeboten). Nach einer beinahe fünfjährigen Pause wurde die "Pädagogische Begleitung" für Kinder/Jugendliche von getrennten Eltern im Jahr 2008 wieder aufgenommen. Für heuer geplant ist die Ausarbeitung eines Konzepts für Betreutes Wohnen und verschiedene Fachdienste beschäftigen sich mit der Errichtung einer Schlafstelle für obdachlose Menschen. Dringenden Bedarf gibt es auch an einem Tagespflegeheim für Menschen mit Demenz: hier soll ein Angebot, auch zur Entlastung der Angehörigen, realisiert werden. Außerdem soll 2009 verstärkt in die Sensibilisierung zur Familiären Pflegeanvertraung von Kindern investiert werden. - al

2. Südtiroler Freiwilligentag im Oktober - Projektvorschläge jetzt einreichen

Im Herbst, genauer am Samstag, 17. Oktober 2009, wird in Südtirol der zweite landesweite Freiwilligentag stattfinden. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Der Freiwilligentag ist als Schnupperangebot für Menschen gedacht, die eine freiwillige Tätigkeit im sozialen Bereich ausprobieren möchten. Projektvorschläge können jetzt gemacht werden. Organisationen, Vereine und Initiativen die sich an dem Tag beteiligen und Mitmachprojekte für Freiwillige anbieten wollen, können bis zum 30. Juni 2009 bei der Caritas, Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas Vorschläge einreichen. Sie haben so die Chance neue Freiwillige für ihre Organisation zu gewinnen. Veranstaltet wird der Freiwilligentag wieder von der Abteilung Sozialwesen der Landesverwaltung und der Caritas Diözese Bozen-Brixen in Kooperation mit dem Dachverband der Sozialverbände und dem Verband der Altenheime. Weitere Kooperationspartner können noch dazukommen. Info: Caritas, Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas, Tel. 0471 304330, freiwilligenarbeit@caritas.bz.it; www.freiwilligentag.it - al

"Aktionstage Politische Bildung" vom 23. April bis 9. Mai

Die Aktionstage Politische Bildung 2009 finden in Südtirol nach der Premiere im letzten Jahr zum zweiten Mal statt, vom 23. April bis 9. Mai. Die Aktionstage wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele Akteure zum "Mit-Mischen" motivieren. Sie sind erstmals sprachgruppenübergreifend, das heurige Schwerpunktthema lautet "Identität und Geschichte(n)". Alle 144 Veranstaltungen sind unter der Internetseite www.provinz.bz.it/aktionstage zu finden. - al

ChancenGleichheit | PariOpportunità

Frauen | Donne

bearbeitet von / a cura di monica.margoni@social.bz.it

Una comunità in rete per contrastare la violenza di genere

La violenza contro le donne è un fenomeno complesso e diffuso, non solo privato, e come tale deve essere affrontato da tutta la collettività. Il progetto promosso dal Comune di Bolzano, Ufficio Famiglia, Donna e Gioventù, insieme con l'Azienda Servizi Sociali di Bolzano, La Strada-Der Weg, GEA e Donne Nissà, si propone di avviare interventi concordati e coordinati tra i diversi servizi territoriali della città, attraverso la costruzione di un linguaggio condiviso e di una conoscenza comune tra gli e le operatrici. Ambizioso obiettivo del progetto, sviluppare a livello cittadino una Rete tra vari attori pubblici e privati. La Rete seguirà un percorso formativo e definirà strategie, azioni e interventi comuni per prevenire e contrastare efficacemente la violenza contro le donne. Lunedì 27 aprile, alle 14, presso la Casa Kolping, in Largo Adolph Kolping 3 a Bolzano, i cittadini interessati sono invitati ad un seminario introduttivo al nuovo progetto. Info: tel. 0471 997335, reteantiviolenza@comune.bolzano.it - mm

Berufsrückkehrerinnen: Wiedereinstieg mit flexiblen Arbeitszeiten

Die Studie "Berufsrückkehrerinnen: Die Potenziale nicht erwerbstätiger Frauen für den Arbeitsmarkt" vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), beauftragt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, beleuchtet den Zusammenhang zwischen Berufsgruppe und Dauer der Erwerbstätigkeitsunterbrechung. Die Untersuchung stellt fest: wenn die Arbeitsbedingungen ungünstig sind, kehren viele Frauen nach einer Erwerbspause spät oder gar nicht in ihren Beruf zurück. Schneller nehmen sie ihren Job hingegen wieder auf, wenn sie aus Berufen mit flexiblen und meist selbstbestimmten Arbeitszeiten kommen. Untersucht wurden die 111 von Frauen am häufigsten ausgeübten Berufe. Die Daten zeigen, wie stark die Dauer der Erwerbsunterbrechung von zuletzt ausgeübten Beruf abhängt. War eine Frau in sozialen bzw. sozialpflegerischen Berufen tätig, betrug die Unterbrechung im Schnitt nur 60 Monate oder 5 Jahre. Info: www.afi-ipl.org - mm

Stalking: un libro che descrive legislazione, tutele, casi

Recentemente lo stalking o "insieme di atti persecutori" è diventato un reato anche in Italia, con un decreto legge entrato in vigore il 25 febbraio e convertito in disegno di legge il 22 aprile. La pena è la reclusione da 6 mesi a 4 anni, la pena sale da 1 a 6 anni quando il reato è commesso nei confronti di un minore, donna incinta o disabile. Ogni anno 2 milioni di donne vengono seguite, pedinate, sommerse da sms o Email, molestate con approcci di ogni genere, anche violenti. In Italia sono stati registrati 112 omicidi in un anno. Nel libro "Stalking e violenza alle donne", curato dal Forum-Associazione delle donne giuriste, avvocate, magistrato, criminologhe e giornaliste analizzano a fondo il fenomeno. Viene descritto l'identikit della vittima e dello stalker, sono declinati la pericolosità e il rischio che questo fenomeno comporta, ed è fornita la rete completa delle legislazioni in vigore negli altri paesi. Infine, consigli utili per difendersi. Non esiste un'unica strategia, ma alcune regole di base efficaci. Info: www.francoangeli.it – mm

Männer | Uomini

Männliche Lebenswelten in Südtirol - Männertagung am 9. Mai 2009 in Brixen

Geschiedene oder in Trennung lebende Männer werden von der Männerinitiative Südtirol aufgerufen, bei der Männertagung am 9. Mai (8.45 bis 17 Uhr) im Jugendhaus Kassianeum, Brixen teilzunehmen um dort ihre Lebenssituation authentisch zu schildern. Die Tagung "Männliche Lebenswelten in Südtirol" wird von den Männerinitiativen und Beratungsstellen Südtirols in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Landesressorts für Familie, Gesundheits- und Sozialwesen veranstaltet. Die Tagung bietet einen breiten Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu den männlichen Lebenswelten in Familie, Beruf und Beziehung. Zur Sprache kommen insbesondere die Schwierigkeiten, so wie sie von den Männern in einer stark sich verändernden Gesellschaft erlebt und wahrgenommen werden. Nach den Vorträgen und Stellungnahmen am Vormittag bieten Workshops am Nachmittag Gelegenheit zu Diskussion und Vertiefung. Anmeldung zu den Seminaren bis 6. Mai im Amt für Familie, Frau und Jugend, Tel. 0471 418231, roberta.petrunger@provinz.bz.it - al

Menschen mit Behinderung | Persone con disabilità

von / a cura di alexander.larch@social.bz.it

Sozialzentrum La Spona in Pederoba: Eröffnung der Wohngemeinschaft

Das Sozialzentrum La Spona in Pederoba füllt sich immer mehr mit Leben. In zwei Wochen, am Dienstag, 4. Mai 2009 gehen nun auch die im ersten Stock untergebrachten Wohngemeinschaften in Betrieb. Vorerst werden fünf Betreute der geschützten Werkstatt aufgenommen. Sie werden von Montag bis Freitag von zwei spezialisierten Betreuerinnen begleitet. In der Nacht wird ein Bereitschaftsdienst angeboten. Im heurigen Jahr wird die Öffnungszeit der Wohngemeinschaft an den Tätigkeitskalender der geschützten Werkstatt angepasst, was beispielsweise bedeutet, dass sie im August geschlossen bleibt. Zwischen der geschützten Werkstatt und der Wohngemeinschaft wird es eine enge Zusammenarbeit geben. Es werden unter anderem gemeinsame Initiativen wie Meeraufenthalte organisiert. Jeden letzten Donnerstag des Monats ist übrigens die kleine Hausbar im La Spona von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. "La Spona", das bedeutet übrigens auf Deutsch "das Ufer". Der Name wurde ausgewählt, weil sich das Haus tatsächlich zwischen zwei Flussläufen befindet, aber natürlich hat diese Benennung auch symbolischen Charakter. Info: Tel. 0471 843060, laspona@bzgpust.it - al

Migration | Migrazione

Dokumentation Immigration/Integration im Unterland: Zwei Tage mit der "Regenbogen-Box"

Der Sozialsprengel Unterland präsentiert die in Zusammenarbeit mit dem Fachkreis für Interkulturalität Unterland entstandene Publikation "Regenbogenbox", die die Aktivitäten des dreijährigen Projektes "Regenbogen / Arcobaleno" im Unterland dokumentiert. Die Präsentation findet im Rahmen der Aktionstage Politischer Bildung (23.04. bis 09.05.2009) statt. Diskussion und Auseinandersetzung mit dem Thema Immigration/Integration im Unterland soll damit angeregt und gefördert werden. Neben einer Buchpräsentation von Fernando Biague "Immigrazione in Alto Adige", gibt es die Filmvorführung "Neue Heimat – Società in movimento" (Regisseure anwesend), eine Podiumsdiskussion mit Experten sowie ein Konzert des bolivianischen Liedermachers Felipe Rossel und einer Live-Performance des Südtiroler Elektronikkünstlers #kompripiotr#. Bei einem interkulturellen Buffet gibt es italienische, tirolerische und internationale Spezialitäten - solange der Vorrat reicht. Die Veranstaltung findet am 7. und 8. Mai 2009 ab 19.30 Uhr im Bahnhof Auer im "Kleinen Theater AurOra" statt. Info: Oskar Giovanelli, Tel. 0471 826661, oskar.giovanelli@bzgue.org – al

Mediatore interculturale, riconosciuta la figura professionale

La proposta di riconoscere ufficialmente la figura professionale del mediatore interculturale, già condivisa con i coordinamenti Politiche sociali e flussi migratori, ha trovato l'accordo definitivo nell'ambito della Conferenza dei Presidenti delle Regioni e Province Autonome. Una figura che nell'ambito delle politiche locali di integrazione sociale ha svolto una funzione "ponte" e favorito il dialogo e lo scambio tra le diverse culture. Con il riconoscimento della figura del mediatore interculturale si concretizza la possibilità di un confronto in sede nazionale tra le regioni e i Ministeri degli interni, della pubblica istruzione e del lavoro, al fine di condividere la proposta, nella prospettiva di un accordo istitutivo della professione a livello nazionale. Info: tel. 0471 414435, salvatore.saltarelli@provincia.bz.it - mm

Generationen | Generazioni

Kinder und Jugend | Minori e giovani

Elki-Sommerkindergarten 2009: Anmeldung bis 15. Mai

Was tun wenn beide Eltern arbeiten und das Kindergartenjahr schon beendet ist? Spiel und Spaß erleben könnte eine der besten Möglichkeiten sein. Das Eltern-Kind-Zentrum Bozen organisiert heuer zum 14. Mal, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bozen und dem Landesamt für Schulfürsorge, den Elki-Sommerkindergarten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, und zwar im Zeitraum vom 22. Juni bis 7. August. Die Kinder werden in Kleingruppen mit jeweils zwei Betreuerinnen betreut. Geboten wird ein flexibler Stundenplan von Montag bis Freitag von 7.45 bis 14.45 Uhr, pädagogisch ausgebildetes Betreuungspersonal, ein entspannter Tagesablauf innerhalb der Kindergartenstruktur, viele Spiele im schattigen Garten und individuelle Förderung. Die Zielgruppe sind Kinder der Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006. Die Sommerkindergarten finden im Kindergarten Gries, Wentergasse, in Bozen, statt. Anmeldung bis 15. Mai. Info: Tel. 0471 981011, www.elki.org - mm

Familie | Famiglia

bearbeitet von / a cura di monica.margoni@social.bz.it

Consultori familiari: le consulenze aumentano, il budget no

L'associazione "Ehe- und Erziehungsberatung" che conta 5 consultori familiari in Alto Adige e il consultorio familiare Lilith di Merano hanno registrato nel 2008 un aumento delle prestazioni a fronte dello stesso budget. "L'amministrazione sanitaria di Bolzano ha ridotto la terapia di coppia, consulenze di due ore non sono permesse" spiega il direttore Stefan Eikemann di "Ehe- und Erziehungsberatung", "ma professionalmente non è possibile offrire alle coppie consulenze di una sola ora". Anche Lilith di Merano è in difficoltà. "Il tetto massimo di prestazioni rimborsabili fissato dalla Provincia per ogni consultorio viene ogni anno abbondantemente superato e così non c'è la copertura economica delle prestazioni effettuate a novembre e dicembre", dice Cinzia Cappelletti, responsabile di Lilith. Nel 2008 i consultori di "Ehe- und Erziehungsberatung" hanno offerto 17.726 prestazioni e 6228 colloqui informativi, con un aumento del 6 per cento, mentre il consultorio Lilith ha offerto oltre 10.600 prestazioni. Entrambi hanno chiuso in pareggio o con un leggero disavanzo grazie alle donazioni. Ora si prospetta un incontro tra Assessorato provinciale e consultori in cerca di soluzioni. - mm

Maßnahmen für Familien im Überblick: Dienstleitungen, finanzielle Hilfen, Einrichtungen

Sobald ein Bürger oder eine Bürgerin über 60 Jahre in einem Altersheim untergebracht ist und über ein unzureichendes Einkommen verfügt, zahlt die Gemeinde die Differenz auf den vollen Tarif. Vor dem Erreichen des 60sten Lebensjahres wird diese Differenz vom Landessozialfond über die Bezirksgemeinschaft beglichen, ebenso bei der Unterbringung von Menschen mit Behinderung in Tages- und Wohnstrukturen. Das Thema "Maßnahmen für Familien im Überblick" stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung, die der Gemeindenverband und die Cusanus-Akademie für Gemeinderät/innen und Beamt/innen am 17. April organisierte. Viele Hilferufe von Betroffenen sowie von Personen aus dem Umkreis wenden sich an ihre Gemeinde. Den Gemeinden kommt eine wichtige Vermittlungsrolle zu, damit die Hilfsangebote in Anspruch genommen werden können. Den Gemeindervertreter/innen wurden auch Einrichtungen, Dienstleistungen und Maßnahmen vorgestellt, damit sie vor Ort bei spezifischen Problemen die entsprechenden Ansprechpartner kennen. Damit wird eine gute Vernetzung zwischen den Gemeinden und den Hilfseinrichtungen gefördert. Info: tel. 0472 847494, herlinde.goller@bzgeis.org - mm

Senior/innen | Anziani

10 Jahre Verein Alzheimer: "Schulung und Entlastung von pflegenden Angehörigen"

Am 23. Mai feiert der Verein Alzheimer Südtirol Alto Adige - A.S.A.A. auf Schloss Maretsch, Bozen, sein 10-jähriges Bestehen. Dazu sind besonders pflegende Angehörige von Alzheimer-Kranken eingeladen. "Viele Angehörige fühlen sich oft alleine, sie wissen nicht, wie sie mit der Krankheit umgehen sollen", sagt die Präsidentin des Vereins Inge Bauer Polo. Der Verein bietet ihnen Informationen und Unterstützung und setzt sich für eine südtirolweite einzige Infostelle und bessere Koordinierung zwischen öffentlichen und privaten Diensten ein, die im Bereich tätig sind. "Wir fordern ein landesweites sozio-sanitäres Betreuungsnetz, das Strukturen zur Betreuung, Entlastung und Erholung von pflegenden Angehörigen und Alzheimer-Kranken umsetzt", sagt Bauer Polo. Die Landesregierung habe sich das vorgenommen. Info: Tel. 0471 909888, www.asaa.it - mm

Auser: "puntare alla qualità del servizio e formazione dei volontari"

In occasione dell'assemblea generale dell'associazione, l'Auser presenta il bilancio del 2008. Oggi l'associazione conta 1034 iscritti, 137 volontari e oltre 31mila ore di volontariato prestate. La fetta più grossa delle ore va al Filo d'argento, con 6110 ore di volontariato. Sei volontari e volontarie garantiscono per tutto l'anno un servizio telefonico di 4 ore al giorno per 5 giorni alla settimana. Al telefono le persone chiedono compagnia, svolgimento di pratiche, la consegna della spesa, il ritiro di medicinali, o di fare una passeggiata. Per quanto riguarda l'assistenza sul territorio è stata avviata una raccolta dati informatizzata per descrivere la situazione di ogni persona assistita. Le verifiche a domicilio sono state 105 e 133 le persone con problemi prese in carico. Numerose le iniziative nelle case di riposo, in attività di animazione, distribuzione pasti o accompagnamento e diverse le iniziative culturali e di festa. Info: tel. 0471 200588, www.auserbz.org - mm

Gesundheit und Wohlbefinden | Salute e benessere

"Il piccolo principe": immagini che fanno riflettere sull'amicizia, l'amore, la morte

Dopo il successo della mostra "Incontri con il colore" e di quella dedicata ad una "Lettura artistica" delle opere di Millet, l'associazione "Il Nostro Spazio - Ein Platz für uns" propone nuove opere ispirate dalla lettura de "Il piccolo Principe" di Antoine de Saint-Exupéry, all'interno dell'atelier che la pittrice Mara Rauzi guida dal 1993. L'associazione gestisce i punti di incontro per malati psichici in convenzione con l'Azienda per i Servizi Sociali di Bolzano. I lavori, eseguiti con tecnica mista, pastelli, acquarello e collage, sono il frutto di un percorso immaginativo compiuto ascoltando la lettura de "Il piccolo Principe". L'atelier "Incontri con il colore" è nato dall'idea che fosse possibile per tutti godere delle cose belle, cogliere l'occasione per esprimere con linguaggi diversi le proprie sensazioni, sentimenti, immagini e colori. La mostra, presso la Galleria Civica in piazza Domenicani a Bolzano, rimarrà aperta al pubblico tutti i giorni fino al 3 maggio, dalle 9 alle 13 e dalle 16 alle 19. Info: tel. 0471 301416, ilnostrospazio@virgilio.it - mm

Tag der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen: Infostand am 6. Mai

Am 9. Mai ist der Tag der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. In Südtirol und Trentino setzt sich der Verein "FreundeAmici" für die Interessen und Bedürfnisse dieser Patienten ein und wird am 6. Mai im Bozner Krankenhaus mit einem Info-Stand anwesend sein, um über diese Erkrankungen Auskunft zu geben. Dort steht eine Crohn-Colitis Ambulanz bei der Abteilung Gastroenterologie zur Verfügung. In Südtirol leiden derzeit 1000 Personen an einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung. Colitis Ulcerosa und Morbus Crohn beruhen auf einer überschießenden Immunreaktion gegen körpereigenes Gewebe, es handelt sich um eine Autoimmunproblematik. Die Entzündungen, die durch diese Allergie gegen die eigene Schleimhaut des Verdauungstraktes ausgelöst werden, können zu schleimigen und blutigen Durchfällen, Bauchschmerzen, und Fieber führen. Der Verein FreundeAmici will insbesondere durch eine Selbsthilfegruppe dazu beitragen, dass die Patienten und deren Angehörige mit der Krankheit leben lernen, so dass das Leben trotz der Erkrankung lebenswert bleibt. Info: Tel. 339 5680217, taa@amicitalia.net - mm

Wiedereinstieg in das Arbeitsleben: Gekko sucht Praktikumsplätze

Der Second-Hand-Shop Gekko in Meran sucht nach privaten Betrieben, Geschäften und Büros, die bereit sind, den im Gekko beschäftigten Trainingsmitarbeiterinnen eine zeitlich begrenzte Praktikumsstelle anzubieten. Menschen mit psychischen Problemen trainieren im Gekko ihren Wiedereinstieg in die Arbeitswelt. Die Dauer kann zwischen einem und drei Monaten liegen und in Vollzeit, in Teilzeit oder auch stundenweise absolviert werden. Die Praktikant/innen können je nach Vereinbarung zu Beginn des Praktikums von einer Mitarbeiterin des Gekko begleitet werden. Diese Bezugsperson ist für den Betrieb für alle anfallenden Fragen jederzeit erreichbar. Info: Tel. 0473 200392, gekko@bzgbga.it - al

Agenda

Vortrag/Tagung / Conferenze/Convegno

27.04.09 | Mo. > Sozialtisch: "Wie können wir die Sozialpolitik in Südtirol stärken?"

Der Sozialtisch stellt sich vor und lädt ein zur Podiumsdiskussion "Wie können wir die Sozialpolitik in Südtirol stärken?" Auf dem Programm stehen Kurzstatements, 4 Minuten lang, von verschiedenen sozialen Akteuren. Ort: Bozen, Kolpinghaus. Zeit: 20 Uhr. Info: Sozialtisch, Tel. 06 6706 4805, oskar.peterlini@senato.it

30.04.09 | Gi. > Crisi economica, fra rischi e opportunità: l'Economia di Comunione

Sostenere persone in difficoltà, diffondere la "cultura del dare" e della reciprocità, sviluppare l'impresa: sono i 3 assi portanti dell'Economia di Comunione, un nuovo stile di agire economico ormai diffuso nel mondo imprenditoriale di molti paesi. Presenteranno il progetto Alfred e Ottilia Pineider, insegnanti di Brunico; Ilaria Pedrini, sociologa di Trento, e Armando Bon, libero professionista di Bolzano. Seguirà il dialogo fra i partecipanti. Luogo: Bolzano, Kolpinghaus. Ore: 18. Informazioni: www.edc-online.org. Organizzatore: Unione cristiana imprenditori dirigenti, tel. 0471 544444, www.ucid.it

15.05.09 | Ve. > Convegno "Welfare e crisi economica: tra scenari globali e visioni locali"

Convegno "Welfare e crisi economica: tra scenari globali e visioni locali / Welfare und Wirtschaftskrise: zwischen globalen Szenarien und lokalen Visionen", organizzato dall'Assessorato politiche sociali del Comune di Bolzano, che avrà luogo il prossimo 15 maggio 2009 alla Libera Università Bolzano. Ore: 9:00 – 12:45. Luogo: Libera Università di Bolzano. Info: Comune di Bolzano - Ufficio Pianificazione sociale, tel. 0471 997466, michela.trentini@comune.bolzano.it

Verschiedenes / Altro

26.04.09 | So. > Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

Die Arbeitsgemeinschaft für Behinderte hält ab 14.00 Uhr im Forum in Brixen ihre Mitgliedervollversammlung ab. Heuer steht die Neuwahl des Landesvorsitzenden und des Landesvorstandes an. Info: AfB - Arbeitsgemeinschaft für Behinderte, Tel. 0473 211423, www.afb.bz.it

06.05.09 | Mi. > "Der Farbweg - La via del colore" - Ausstellungseröffnung in Bruneck

Eine Ausstellung von Ergebnissen der maltherapeutischen Arbeit am Sägemüllerhof und im Intermezzo wird am 6. Mai 2009 um 17 Uhr in der Raiffeisen-Galerie Bruneck eröffnet. Geöffnet bleibt sie dort bis 28. Mai. Der Sägemüllerhof und das Intermezzo sind Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft Pustertal zur beruflichen und sozialen Rehabilitation psychisch kranker Menschen. Ort: Raiffeisen-Galerie, Bruneck. Info: Sägemüllerhof - Soziale und berufliche Rehabilitation für psychisch kranke Menschen, Tel. 0474 504097, saegemuellerhof@dnet.it

07.-08.05.09 | Zwei verflixte Nörggelen - Ein Theaterstück unter der Regie von Helle Pedersen

Karten für das Theaterstück der Gruppe des Pastor Angelicus in Meran können schon bestellt werden. Die Eigenproduktion wird im Vereinssaal in Schenna zweimal aufgeführt: am Donnerstag, 7. Mai 2009 um 20.00 Uhr und am Freitag, 8. Mai 2009 um 10.00 Uhr. Info/Platzreservierungen: Tel. 0473 272813 oder 0473 272809, von 8-12 Uhr oder an walburg.haller@bzgbga.it

09.05.09 | Sa. > "Auf dem Weg zu mehr Demokratie - Volksabstimmung 2009"


Die Initiative für mehr Demokratie startet mit einem Bewegungs-Aktionstag ihre Kampagne für die erste landesweite Volksabstimmung, die am 25. Oktober 2009 stattfindet. Radeln, gehen, fahren: symbolisch sollen sich Unterstützer/innen im ganzen Land aufmachen am Samstag, den 9. Mai, dem landesweit ausgerufenen Tag der Demokratie. Treffpunkte/Info: Initiative für mehr Demokratie, Tel. 0471 324987, www.dirdemdi.org

16.05.09 | Sa. > Il decennale dell'Azienda Servizi Sociali di Bolzano

ASSB – I tanti volti del sociale è la parola d'ordine che invita tutti a partecipare ai festeggiamenti sabato 16 maggio a Bolzano in piazza Walther – dalle ore 14 alle ore 19. Info: Azienda Servizi Sociali di Bolzano, tel. 0471 457721, www.aziendasociale.bz.it

16.05.09 | Sa. > 20 Jahre Pädagogische Hausfrühförderung - Tag der offenen Tür

Gefeiert wird das 20-jährige Bestehen der Pädagogischen Hausfrühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder mit einem Tag der offenen Tür. Ein Festakt findet im Blindenzentrum von 9.30 bis 12.00 Uhr statt; von 14.00 bis 17.00 Uhr folgt ein Tag der offenen Tür. Ort: Blindenzentrum St. Raphael, Schießstandweg 36, Bozen. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0471 442324/25 oder info@blindenzentrum.bz.it.

 **Impressum:** Newsletter 'social - Soziales in Südtirol - Il sociale in Alto Adige'.
Eingetragen beim Landesgericht Bozen, am 11.10.2004, Nr. 10/04 |
Registrazione del Tribunale di Bolzano n. 10/04 del 11.10.2004. Verantwortlich
im Sinne des Pressegesetzes | Direttore responsabile: Otwin Nothdurfter. Herausgeber
und Eigentümer | Editore e proprietario: Dachverband der Sozialverbände Südtirols /
Federazione Provinciale delle Associazioni Sociali. Sitz | Sede: Dr.-Streiter-Gasse 4 /
Via Streiter 4, I-39100 Bozen / Bolzano, Tel: 0471 324667, E-Mail: info@social-bz.net |
Ersterscheinung: 2004 | Erscheinungsweise / Pubblicazione: 14-tägig / quindicinale.

Redaktion | Redazione: Tel: 0471 324667, Fax: 0471 324682, E-Mail:
is@social.bz.it, <http://www.social.bz.it>. Direktion | Direttore: Georg Leimstädtner.
Redaktion | Redazione: Alexander Larch, Monica Margoni, Birgit Seeber. |
Technik | Tecnica: Peter Pöder | Gefördert von der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol
Assessorat für Sozialwesen und der Stiftung Südtiroler Sparkasse | Con il sostegno
della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige Assessorato alle Politiche Sociali e
della Fondazione Cassa Di Risparmio